

Die überlegene Alternative zum
Finierer **8858** sind die einseitig
diamantierten Schallspitzen
SFM6 und **SFD6**, das sog.
„Approximalschwert“.

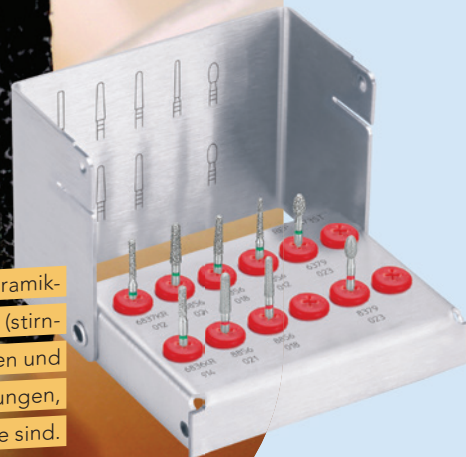


Instrumenten-

HELDEN

für Kronen

Das Experten-Set **4573/ST** für Keramik-
kronen bietet besondere Formen (stirn-
seitig rund) in verschiedenen Größen und
Körnungen und praktische Markierungen,
die beim Abtrag Orientierungshilfe sind.



Infos zum
Unternehmen

1. Präparation

Eine gleichmäßige Substanzreduktion ist die beste Voraussetzung für eine langlebige keramische Restauration. Wie sind Tiefenmarkierungen am sichersten anzubringen?

Die PrepMarker decken die Schnitttiefen 0,5; 1; 1,5 und 2 mm ab. Die Tiefen sind auf den Schaft gelasert und schnell vom Behandler identifizierbar. Da nach dem diamantierten Arbeitsteil ein etwas kräftigerer Hals folgt, ist ein tieferes Vordringen mit den PrepMarkern nicht möglich. Man wird automatisch gestoppt, der Behandler kann definitiv nicht tiefer präparieren. Zum Einstieg empfiehlt sich das Set **4663** mit je zwei der vier PrepMarker.

Wie kann die Präp-Vorgabe „rund“ für Keramikronen noch besser umgesetzt werden?

Das Expertenset **4573** enthält neun ausgewählte Diamantschleifer zur Erstellung einer ausgeprägten Hohlkehle mit abgerundeten Innenwinkeln; wichtige Anforderungen an eine keramikgerechte Präparation. Das Hauptinstrument ist die Figur **856** (konisch rund), die alle Anforderungen „keramischer Präparationen“ erfüllt.

Die Kronenstumpfpräparation ist besonders im Approximalbereich wegen der Nachbarzähne kritisch. Gibt es hierfür eine elegante Lösung?

Ja, die zwei Schallspitzen **SFM6** und **SFD6** führen im Rahmen der Kronenstumpfpräparation zu einem vorzüglichen approximalen Finish. Wenn mit einem dünnen Diamant-Finierer der

Approximalkontakt eröffnet wurde, dann kommen die einseitig diamantierten Spitzen zum Glätten und Finieren der Approximalfächen zum Einsatz. Die Kombination aus rotierendem Instrument und Schallinstrument ist die Voraussetzung für ein zügiges Vorgehen mit glattem Ergebnis, ohne den Nachbarzahn zu gefährden.

Gibt es weitere Schalllösungen für die Kronenstumpfpräparation?

Ja, die Schallspitzen **SF856** und **SF8856** (konische Hohlkehle, rund) sind für eine feine Bearbeitung (Präparieren und Finieren) sehr gut geeignet. Die Instrumente sind formkongruent mit den Diamantinstrumenten mit unbelegtem Führungsstift. Die Verletzungsgefahr von Nachbarzahn ist in schwer zugänglichen Bereichen mit Schallinstrumenten grundsätzlich reduziert.

Ist der OccluShaper (Figur 370), bekannt aus dem Okklusionsonlay-Set 4665ST, auch für die Kronenstumpfpräparation eine Lösung?

Absolut! Er formt die Kaufläche anatomisch korrekt aus, weil er mittig an der Zentralfissur eine Rundung erzielt, also in die Tiefe geht, während er die Höcker schont, ja konvex abrundet. Er liefert schöne, weiche, geschwungene Übergänge. Mit dem formkongruenten Finierer (Figur **8370**) kann anschließend die Oberfläche geglättet werden, ohne die Form zu verändern.

WWW.KOMETDENTAL.DE

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller/Anbieter und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.